



Freiburg (17-3802) Ökologische Stadt der Zukunft? 18.- 23. September 2017

Ausgezeichnet als „Ökologische Stadt der Zukunft“, Bundespreis als umweltfreundliche Kommune, Europäischer Preis des Nahverkehrs, „Solar-City“ auf der EXPO 2000 in Hannover. „Green City“ auf der EXPO 2010 in Shanghai. Konzepte zur Nachhaltigkeit haben in Freiburg Tradition. Dazu ist es noch eine der sonnenreichsten Städte Deutschlands!

Zielsetzung:

Im Rahmen des Bildungsurlaubs wird die Stadt unter Aspekten der Ökologie und Nachhaltigkeit an drei Tagen mit dem Fahrrad erkunden. Auf dem Programm stehen u.a. zwei Stadtteile –Vauban und Rieselfeld–, die aufgrund innovativer städtebaulicher Konzepte aus sozialen- und Umweltgründen Wohn- und Lebensräume höchster Qualität darstellen. Ein umfassender Einblick in das größte und erste Umweltversandhaus in Deutschland ermöglicht zudem Transparenz über Herstellung und Handelswege ökologischer Produkte. Hinzu kommt ein Ganztagesbesuch im Kaiserstuhl, der Seele des badischen Weins. Es wird die Produktion ökologischer Lebens- und Genussmittel erläutert und probiert.

Zielgruppe:

Der Bildungsurlaub richtet sich an Interessierte, die sich politisch, ehrenamtlich oder beruflich mit nachhaltiger und innovativer Stadtentwicklung sowie nachhaltigen Produktionsweisen beschäftigen. Angesprochen sind auch Multiplikator*innen, Kommunal- und Regionalpolitiker*innen, Stadtplaner*innen und Wirtschaftsförderer.

Geplanter Ablauf

Montag 18.09.17 - Freiburg kennenlernen				
	Bis 14:00		Anreise	
	14:15-15:15	Besprechungsraum im Tagungshaus (Karl Rahner Haus, Hasburgerstraße. 107, 79104 Freiburg)	Kennenlernen und thematischer Einstieg in das Thema: Ökologische Stadt der Zukunft?	Egbert Worms
	15:30-16:30	Wanderung zum Schloßbergturm	Kennenlernen der Besonderheiten der umweltfreundliche Kommune (Bundespreis), Erläuterungen zum Seminarort	Egbert Worms
	16:45-19:00	Treffpunkt Kanonenplatz/Schlossberg	Stadtführung zur Demokratiegeschichte Freiburgs	Alexander Neumann
	19:00-21:00	Cafe Hermann, Radstation am Bahnhof	Reflexion des Tages sowie inhaltliche Vorbereitung der folgenden Tage beim Abendessen	Egbert Worms
Dienstag 19.09.17 - Fa. Trias - Unternehmenskultur mit ökologischem Anspruch Der neue Stadtteil Rieselfeld – Architektur mit sozialem Gewissen				
	9:15		Zusammenkunft vor dem Tagungshaus	
	9:15-09:35	Fußweg vom Tagungshaus zum Bahnhof	Morgentlicher Input zu "Green City" (Expo 2010 Shanghai)	Egbert Worms



	09:35-10:15	Radfahrt vom Bahnhof nach Freiburg-Gewerbegebiet-Nord	Fahrräder ausleihen, Input zu verkehrspolitischen Aspekten.	Egbert Worms
	10:15-12:30	Waschbär- und Panda Umweltversand: Wöhlerstr. 4, 79108 Freiburg	Herstellung und Handelswege ökologischer Produkte: Besuch, Austausch und Diskussion beim größten und ersten Umweltversandhaus in Deutschland, Waschbär- und Panda Umweltversand	Barbara Engel
	12:30-13:00	Radfahrt in das Rieselfeld	Input: FSC versus PEFC, Zertifizierte nachhaltige Waldwirtschaft	Egbert Worms
	13:00-14:00	Restaurants im Rieselfeld	Mittagessen	
	14:00-16:30	Freiburg-Rieselfeld	Hohe Lebensraumqualität durch soziale und umweltpolitische Konzepte: Stadtteilfehrung und Besichtigung von innovativen städtebaulichen Konzepten und Projekten im Rieselfeld	Klaus Siegl
	16:30-17:00	Radfahrt in das Tagungshaus	Input: Die Dreisam - ein regulierter Wasserlauf	Egbert Worms
	18:00-19:30	Tagungshaus (Karl Rahner Haus, Hasburgerstraße. 107, 79104 Freiburg)	Reflexion des Tages beim Abendessen	Egbert Worms
Mittwoch 20.09.17 - Der Blick über den Rand- Das Freiburger Schaulinsland; Registrierung radioaktiver Störfälle; Lufthygiene und Klimawandel				
	08:45-10:15	Weg vom Tagungshaus zum Schaulinsland	Bis 10:15 Anreise mit ÖPNV zum Bundesamt für Strahlenschutz	
	10:30-11:45	Bundesamt für Strahlenschutz	Besuch des Bundesamtes für Strahlenschutz und Vortrag zu radioaktiven Störfällen, diversen Strahlungsparametern auf der Nordhalbkugel, technische Möglichkeiten und „umweltfachpolitische“ Ausstrahlung.	Jacqueline Bieringer
	12:00-13:15	Umweltbundesamt	Klimawandel und Lufthygiene: Besuch des Umweltbundesamtes und Vortrag zu lufthygienischen Aspekten des städtischen Umfeldes, anthropogenen und natürlichen Einflüssen auf die Qualität unserer Atemluft.	Frank Meinhardt
	13:15-13:45	Umweltbundesamt	Diskussion und Austausch in der Gruppe über die Vorträge	Egbert Worms
	13:45-14:30	Restaurant an der Bergstation	Mittagessen	
	14:30-18:00	Optional: Schwarzwaldwanderung (14:30-17:00)	Biodiversität am Beispiel ausgewählter Lebensräume: Vergleich naturnaher Biotope und anthropogener Überformung durch touristische und forstliche Nutzung.	Egbert Worms
	18:00-19:30	Tagungshaus (Karl Rahner Haus, Hasburgerstraße. 107, 79104 Freiburg)	Reflexion des Tages und inhaltlicher Input zu regenerativen Energiekonzepten zur Vorbereitung auf den nächsten Tag beim Abendessen	Egbert Worms
Donnerstag 21.09.17 - Regenerative Energiekonzepte-„Vorzeigestadtteil“ Vauban Die Freiburger Agenda 21 / Ökostation Freiburg				
			Bis 9:15 Zusammenkunft vor dem Tagungshaus	
	09:15-10:00	Radfahrt in das Vauban	Weg	Egbert Worms
	10:00-11:15	Sonnenschiff, Merzhauser Str. 177 Vauban	Als Beispiel für die "Solar City" (Expo 2000 in Hannover) Außenbesichtigung des drehbaren Solarhauses Heliotrop des Architekten Rolf Disch, der Solarsiedlung Schlierberg mit Diskussion zu: Siedlungsentwicklung, Solar-/Windenergienutzung in Verbindung mit konventionellen sparsamen Energienutzungen (u.a. Blockheizkraftwerk).	Egbert Worms und Ferdinand Biselli
	11:30-12:30	Stadtteil Vauban	Besichtigung des Stadtteiles Vauban. Neue Wohn- und Verkehrskonzepte. Die Rolle der Kommunalpolitik: Input und Diskussion zu kommunalpolitischen Aspekten bei der Umsetzung innovativer und	Ferdinand Biselli



			regenerativer Energiekonzepte.	
	12:30-13:30	Mittagspause, Restaurant Süden, Vauban	Mittagessen	
	13:30-14:00	Weg vom Vauban zur Ökostation Freiburg am Flückiger See	Besichtigung des Flückiger Sees: Nährstoffeintrag, Artenschutzaspekte Umweltpolitische Diskussion zum Ausbringen gebietsfremder Tierarten	Egbert Worms
	14:00-16:30	Ökostation Freiburg am Flückiger See	Die Rolle der Kommunalpolitik: Besuch der Ökostation und Vortrag mit Fokus auf die lokale Agenda21. Besichtigung und Erläuterung des Biogartens.	Ralf Hufnagel
	16:30-17:00	Radfahrt zum Tagungshaus	Weg	Egbert Worms
	18:00-19:30	Tagungshaus (Karl Rahner Haus, Hasburgerstraße. 107, 79104 Freiburg)	Abendessen und Reflexion des Tages	Egbert Worms
Freitag 22.09.17 - Das Syndikat – Selbstbestimmte, kollektive Wohnräume schaffen				
Kaiserstuhlbesuch: ökologischer Anbau und Direktvermarktung				
	09:30-10:30	Weg vom Tagungshaus zum Colombipark und der Grether Fabrik	Der Rebengarten Colombipark und das „umweltfreundlichste Hotel“ als Beispiele der Nachhaltigkeit.	Egbert Worms
	10:30-12:30	Grether Fabrik, Adlerstr. 12, Strandcafé	Die Arbeit des Syndikats und das Wohnen in der Grether Fabrik als Beispiel für günstigen und qualitativ hochwertigen Wohn-, Lebens und Arbeitsraum	Jochen Schmidt
	12:30-13:30	Mittagspause in der Innenstadt	Mittagessen	
	13:30-14:00	13.36 Uhr ! Freiburg Hbf nach Bötzingen-Mühle / Kaiserstuhl, Umstieg 13:54 (ab) in Gottenheim. Ankunft Bötzingen Mühle 13:59	Weg	Egbert Worms
	14:30-15:45	Schambachhof 1, Bötzingen	Anbau, Produktion und Vermarktung (-sproblem) regionaler und ökologischer Lebens- und Genussmittel: Besuch des Bioland Schambachhofes in Bötzingen	Sophia und Dietmar Höfflin
	16:30-19:30	Weingut Schaffner	Besuch des Weingutes Esther und Thomas Schaffner: Anbau, Produktion und Vermarktung regionaler und ökologischer Lebens- und Genussmittel. Ökologische Weinbergsbegehung: Vergleich vom konventionellen und ökologischem Anbau. Imbiss im Weingut.	Ester und Thomas Schaffner
	19:42-20:05	ÖPNV Fahrt Bötzingen-Freiburg HBF	Abfahrtszeiten der DB ab Bötzingen Mühle (19.42, 20.08, 20.42, 21.42, 22.42 Uhr) desgl. ab Bötzingen je eine Minute später.	Egbert Worms
Samstag 23.09.17 - Freiburger Besonderheiten und Auswertung				
	Bis 09:30		Zimmerrückgabe	
	09:30-10:30	Tagungshaus (Karl Rahner Haus, Hasburgerstraße. 107, 79104 Freiburg)	Auswertung und Resümee der Bildungswoche: Ökologische Stadt der Zukunft?	Egbert Worms
	10:45-12:30	Wochenmarkt	Produktion und Vermarktung regionaler und ökologischer Lebens- und Genussmittel: Besuch des Wochenmarktes unter den Gesichtspunkten Vermarktungsstrategien und umweltschonende Nahrungsmittelproduktion.	Egbert Worms
	Ab 12:30		Abreise	

Es finden an jedem Tag, außer Abreisetag, mindestens 6 Unterrichtsstunden statt. Änderungen im Programmablauf vorbehalten.